

11. April 2014

## Ein stärkeres Wir-Gefühl in der Gemeinde

### **Feuerwehr Saig rückte im Berichtsjahr zu 25 Einsätzen aus / Absturz- und Höhensicherungsgruppe bei tragischer Pferdrettung in der Haslachschlucht gefordert.**

LENZKIRCH-SAIG. Zu 25 Einsätzen rückte die Feuerwehr Saig im vergangenen Jahr aus. Ein durchschnittliches Jahr, wie Kommandant Michael Birkenberger in der Hauptversammlung im Gasthaus Hochfirst berichtete.

Bei den Einsätzen handelte es sich um sieben Brandfälle, sieben technische Hilfeleistungen, acht meist von Brandmeldeanlagen ausgelöste Fehlalarme und drei sonstige Einsätze. Birkenberger rief seine Kollegen dazu auf, die Alarmer der Brandmeldeanlagen grundsätzlich ernstzunehmen und erinnerte an den Einsatz in einer großen Lenzkircher Firma, in der aufgrund der frühzeitigen Alarmierung durch einen Brandmelder, ein größerer Schaden an einer erst wenige Wochen alten Maschine vermieden werden konnte.

Die Saiger Feuerwehrmänner absolvierten einige Lehrgänge für Sprechfunk, Atemschutzgeräteträger und für die neue Gefahrgutgruppe Hochschwarzwald.

Aktuell besteht die Saiger Feuerwehr aus 31 Einsatzkräften; Birkenberger konnte mit Florian Ketterer, der von der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven wechselt und Enes Tököz zwei Neuzugänge begrüßen. Zehn Mann gehören der Altersmannschaft an und acht Mitglieder verzeichnet die Saiger Jugendwehr. Im Laufe des Jahres werden vier weitere Jugendwehrmitglieder zu den Aktiven wechseln. Birkenberger dankte besonders Jugendfeuerwehrwart Thomas Raufer für seinen Einsatz. Für 2014 wurde Schutzkleidung sowie Zubehör beantragt. Aufgrund der steigenden Aktivenzahl wird es im Bereich der Spinde enger. Birkenberger bat die Verwaltung, zu prüfen, ob eine Möglichkeit bestehe, den Schlauchanhänger im alten Rathaus unterzubringen. Dies würde die Platzprobleme mindern.

### **Höhensicherungsgruppe rückte dreimal aus**

Die Absturz-/Höhensicherungsgruppe rückte zu drei Einsätzen aus, wie der Kommandant berichtete. Ein Suizidversuch konnte erfolgreich verhindert werden. Eine aufwendige Tierrettung in der Haslachschlucht endete für das verunglückte Pferd tragischerweise mit dem Tod. Dieser Einsatz forderte der Gruppe einiges ab. Auch entstanden Schäden an Seilen, Schlingen und der Trage.

Als positiv bezeichnete der Kommandant auch die Entwicklung die Gesamtfeuerwehr betreffend. Hier sei deutlich ein verstärktes "Wir-Gefühl" zu verzeichnen, meinte Birkenberger.

Der seit 2007 amtierende Kassenwart Ralf Wangler verlas letztmals einen Kassenbericht, der positiv war. Die Kasse übernimmt Stefan Paul.

Der von Schriftführer Arno Pfaff verlesene Jahresbericht gab nochmals Einblick in das weit

über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Oldtimertreffen.

Der stellvertretende Kommandant Jürgen Wangler berichtete über die 32 Proben. Mit Andreas Birkenberger, Martin Brugger, Kilian Brugger, Peter Rombach, Jürgen Wangler, Stefan Wangler, Daniel Wangler und Heiko Wangler zeichneten sich acht Aktive durch überdurchschnittlichen Probenbesuch aus. Bürgermeister Reinhard Feser bescheinigte der Teilortsfeuerwehr eine engagierte Arbeit.

Gesamtfeuerwehrkommandant Andreas Wangler beförderte Peter Rombach zum Hauptfeuerwehrmann sowie Kilian Brugger und Manuel Feser zu Feuerwehrmännern. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Gotthard Benitz ehrte langjährige Mitglieder. Andreas Morath, Christoph Spangenberg und Jürgen Wangler gehören der Saiger Feuerwehr seit 25 Jahren an. Seit 15 Jahren ist Ralf Wangler dabei. Über die Beförderung zum Oberbrandmeister durfte sich Kommandant Michael Birkenberger freuen.

Autor: Tina Hättich